

*Allgemeine Geschäftsbedingungen
Schlosshotel Burghaus Kronenburg*

1. Abschluss des Reservierungsvertrages

Der Vertrag ist abgeschlossen, sobald das/die Zimmer bestellt und zugesagt wird/werden. Falls eine Zusage aus Zeitgründen nicht mehr möglich ist, gilt der Vertrag als abgeschlossen wenn das/die Zimmer bereitgestellt wird/werden. Dies gilt auch für die Leistungen, die unter Punkt 5 vereinbart wurden. Optionsdaten sind für beide Vertragspartner bindend. Das Hotel behält sich das Recht vor, nach Ablauf der Optionsdaten die reservierten Zimmer anderweitig zu vermieten. Bei Anmeldung von mehreren Personen, insbesondere von Gruppen (auch Seminare und Tagungen), soll dem Hotel, im beiderseitigen Interesse die Teilnehmerliste mindestens 4 Tage vor Anreise zur Verfügung gestellt werden. Ist der Besteller nicht gleichzeitig Veranstalter, so haften beide als Gesamtschuldner.

2. Ausschluss Dritter

Ansprüche und Rechte aus den mit dem Hotel getroffenen Vereinbarung dürfen nur mit Zustimmung des Hoteliers an Dritte übertragen werden.

3. Deposit

Werden vom Hotel erbetene Vorauszahlungen nicht zum gefragten Termin (sofern keine Terminabgabe – spätestens 30 Tage vor Ankunft) geleistet, so entbindet dies den Hotelier von den getroffenen Vereinbarungen.

4. An- und Abreise

Ohne anders lautende schriftliche Vereinbarung ist der Zimmerbezug nicht vor 14.00 Uhr möglich und muss die Zimmerrückgabe am Abreisetag bis 11.00 Uhr erfolgen. Sollte die Anreise nach 20 Uhr erfolgen, muss die verspätete Anreise dem Hotel mitgeteilt werden; andernfalls ist der Hotelier von der Verpflichtung entbunden, das Zimmer zur Verfügung zu stellen.

5. Leistungen

Welche Leistungen vertraglich vereinbart wurden, ergibt sich aus der Ausschreibung der jeweils gültigen Preisliste und aus den Angaben der Reservierungsbestätigung. Eine Rückvergütung, Verrechnung oder Gutschrift von bestellten, aber nicht in Anspruch genommenen Leistungen ist nicht möglich. Überschreitet der Zeitraum zwischen Vertragsabschluß und Leistungsbereitstellung vier Monate oder ändert sich der Satz der gesetzlichen Mehrwertsteuer, so behält sich das Hotel das Recht vor, entsprechende Preisänderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

6. Absagen und Änderungen durch den Gast/Besteller

Sämtliche Absagen und Änderungen müssen in Schriftform vorliegen. Eine Absage bis zum 15. Tag (bei Gruppenreservierungen bis zum 30. Tag) vor Anreise ist möglich. Stornierungskosten entstehen dem Besteller nicht.

Bei einer späteren Absage zwischen dem:

- * 8. und dem 15. Tag sind 50 % von dem gebuchten Hotelpreis bzw. 30 % der zusätzlich gebuchten Leistungen zu bezahlen.
- * 2. und 7. Tag vor der geplanten Anreise sind 80 % des gebuchten Hotelpreises und 40 % der zusätzlich gebuchten Leistungen zu bezahlen.
- * Bei Nicht-Erscheinen oder nicht in Anspruchnahme ist der Gast/Besteller verpflichtet, 100% des gebuchten Zimmerpreises, und 50% der zusätzlich gebuchten Leistungen zu bezahlen.

Dies gilt für die gesamte Dauer des gebuchten Vertrages.
Das Hotel ist nach Treu und Glauben gehalten, nicht in Anspruch genommene Zimmer nach Möglichkeit anderweitig zu vermieten, um Ausfälle zu vermeiden.

7. Absage durch das Hotel

Das Hotel ist verpflichtet, bei Nichtbereitstellung des Zimmers dem Gast/Besteller ein gleichwertiges Zimmer in einem anderen Hotel gleichwertiger Kategorie zur Verfügung zu stellen. Ferner übernimmt das Hotel evtl. anfallende Taxikosten vom gebuchten Hotel zum Ersatzhotel.

8. Haftung

Die Vertragspartner des Hotels bzw. der Gast als solcher oder als Gastgeber haften dem Hotelier gegenüber in vollem Umfang für durch sie selbst oder durch ihre Gäste verursachten Schäden. Eine von der Vereinbarung abweichende Nutzung der dem Gast überlassenen Räume berechtigt das Hotel zur fristlosen Lösung des Vertragsverhältnisses, ohne dass hier der Anspruch auf das vereinbarte Entgelt gemindert wird. Wird das Hotel durch höhere Gewalt (Bsp. Witterungsverhältnisse) oder durch Streik an der Erfüllung seiner Leistung gehindert, so kann hieraus keine Schadenersatzpflicht abgeleitet werden.

10. Fundsachen

Liegengelassene Gegenstände werden nur auf Anfrage nachgesandt. Das Hotel verpflichtet sich zu einer Aufbewahrung während 30 Tagen.

11. Fremdleistungen

Das Hotel vermittelt oder verrechnet Fremdleistungen. Eine Haftung des Hotels für die Leistung Dritter besteht jedoch nicht.

12. Gastrechnungen

Gastrechnungen sind sofort bar netto Kasse, per Kreditkarte oder bei Versand einer Rechnung innerhalb von 8 Tagen zu zahlen.

13. Rechnungsaufstellung

Aufgrund vorheriger Kreditvereinbarung übersandte Rechnungen sind sofort netto zahlbar. Die Zahlungsfrist überschreitende Außenstände werden mit einem monatlichen Verzugszins von 1% (je angefangenen Monat) belegt. Auf Auslagen und Fremdleistungen wird bei Begleichung durch Kreditkarte ein Provisionsausgleich von 10% erhoben. Gutscheine (Vouchers) von Reiseveranstaltern werden nur akzeptiert, wenn mit dem betreffenden Unternehmen ein Kreditabkommen besteht bzw. wenn eine entsprechende Vorauszahlung geleistet wurde. Eine Erstattung durch Gutscheine berechtigter und nicht in Anspruch genommener Leistungen an den Gast ist nicht möglich.

14. Allgemeines

Die Berechtigung von Irrtümern sowie von Druck- und Rechenfehlern bleibt vorbehalten. Der Gast/Besteller ist damit einverstanden, dass die im Meldeschein gemachten Angaben und statistische Werte seines Aufenthaltes, vom Hotel in einer elektronischen Datenverarbeitung gespeichert werden. Der Gast/Besteller erkennt mit seiner Buchung die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Hotels an. Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag und seiner Erfüllung wird, soweit rechtlich zulässig, die Zuständigkeit des Gerichts am Betriebsort vereinbart. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Vertrages oder dieser Bedingungen berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungen. Bei Seminaren, Tagungen, Kongressen, Banketts, Bällen, Ausstellungen, Vorträge usw. ist weiterhin zu beachten:

- a) Eine Änderung bzw. die endgültige Teilnehmerzahl für ein gemeinsames Essen muss dem Hotel spätestens 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn mitgeteilt worden sein, andernfalls wird mindestens die bestellte Zahl der Gedecke in Rechnung gestellt.
- b) Das Mitbringen von Speisen und Getränken ist nicht gestattet, es sei denn dass es vertraglich anders vereinbart wurde
- c) Für Verlust oder Beschädigung von eingebrachten Gegenständen oder Exponaten wird keine Haftung übernommen. Sämtliches Dekorationsmaterial muss den Feuerpolizeilichen Anforderungen entsprechen.
- d) Anbringen von Dekorationsmaterial oder sonstigen Gegenständen ist ohne Zustimmung des Hotels nicht gestattet. Für Beschädigungen der Einrichtung und des Inventars vom Hotel, die bei Auf- oder Abbau oder während der Veranstaltung verursacht werden, haftet der Veranstalter/Besteller ohne Verschuldensnachweis.
- e) Störung an den zur Verfügung gestellten technischen oder sonstigen Einrichtungen werden, soweit möglich, sofort beseitigt. Eine Minderung oder Einbehaltung von Zahlungen kann jedoch nicht vorgenommen werden.